

„Lissy“ Larres im Ruhestand

Holleratherin begann ihre Zeit bei der VR-Bank Nordeifel 1985 mit einem Praktikum in der Filiale Rescheid der Raiffeisenkasse Hocheifel

Schleiden – Die VR-Bank Nordeifel, die heute den gesamten Südkreis umfasst, hat viele Eifeler Genossenschaftsbanken als Vorgänger. Ihre Wurzeln reichen weit zurück bis ins 19. Jahrhundert. Elisabeth „Lissy“ Larres (63), die im Juni von den Vorständen Mark Heiter und Kai Zinken in den verdienten Ruhestand verabschiedet wurde, begann mit einem Halbjahres-Praktikum 1985 bei der damaligen Raiffeisenkasse Hocheifel in Rescheid.

Die gelernte Einzelhandelskauffrau aus Hollerath war als Quereinsteigerin eine Bereicherung fürs Team, zunächst 1986 in der Kassenbox der Filiale Hellenthal, ab 1990 dann in der Hauptstelle Schleiden der Raiffeisenkasse Schleiden-Hocheifel eG. Einer ihrer Mitarbeiter im Servicebereich in Schleiden war – damals noch als Auszubildender – der heutige Vorstandsvorsitzende Mark Heiter.

In einer kleinen Feierstunde zum Abschied von Elisabeth Larres wurden einige Anekdoten aus fast 35 Jahren VR-Bank-Zugehörigkeit und Teamwork erzählt und viel gelacht. „Lachen“ zählt die Holleratherin neben Lesen, Wandern und Garten sowie sieben Holsteiner- und Sussex-Hühnern und einem „schroo-en“ (bösen) Sperberhahn zu ihren Hobbies.

Für die Gartenarbeit stifteten die Kollegen eine Reihe von Utensilien, die sie einer lebensgroßen Figur mit „Lissy“ Larres` Konterfei angezogen und zugesteckt hatten. Die Vorstände Mark Heiter und Kai Zinken bedankten sich ebenfalls mit Geschenken und viel Lob und guten Worten bei der verdienten Mitarbeiterin.

pp/Agentur ProfiPress



Kai Zinken (l.) und Mark Heiter verabschiedeten Elisabeth „Lissy“ Larres in den verdienten Ruhestand. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress